

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

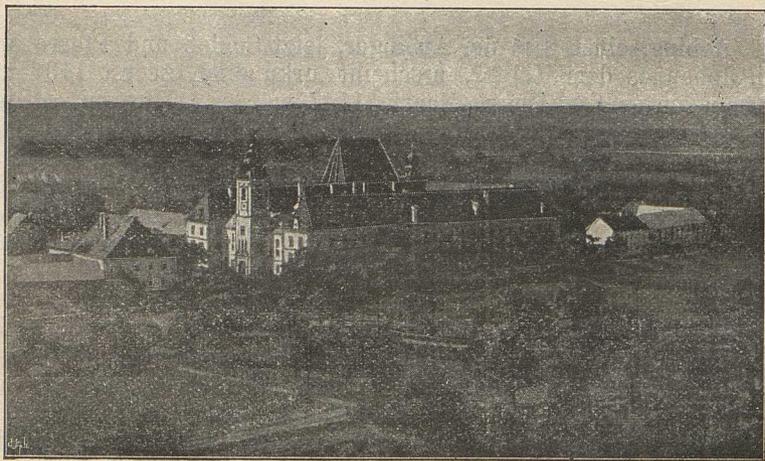
Telephone: +43(732) 7720-53100

begründete österreichische Linie dieses Geschlechtes und von den Grafen von Meggau durch Erbschaft 1675 an Sigmund Ludwig Grafen von Dietrichstein, dessen Enkel Philipp Seyfried es 1701 mit Kreuzen an Cavriani verkaufte. Cavriani's Sohn gab es 1716 an die Vormundschaft des Grafen zu Salburg, von dessen Nachkommen es 1810 dem Grafen Josef Karl Ferdinand gelang, die ehemaligen Dietrichstein'schen Besitzungen Kreuzen, Arbing, Greinburg, Prandegg, Zellhof, Aich und Ruttonstein zu vereinigen. 1815 gelangte aber Arbing an den Grafen Karl Josef Clam-Martinic, der es von Klamm aus verwalten ließ, zudem es noch heute gehört. Das Schloß ist nun größtenteils abgebrochen; wo einst der Maierhof stand, ist jetzt der Friedhof.

1397 belehnte Herzog Albrecht seinen Pfleger zu Enns Eberhard von Capellen mit einem Hofe zu Kreußing im Machlande in der Arbinger Pfarre.

3. Baumgartenberg.

Der schon mehrmals genannte Otto vom Machland wohnte gewöhnlich in seinem Schlosse Baumgartenberg am Fuße eines kleinen Berges, an den ein großer Obstgarten angrenzte, woher



Baumgartenberg.

auch der Name Baumgarten am Berge oder Baumgartenberg seinen Ursprung hat. Auf jenem Hügel hatte Otto ein Jagdschloß mit herrlicher Aussicht in die nahe und fernere Gegend bis zu den Bergen der Steiermark. Dort stand auch eine kleine Kirche zu